



Georgien und Europa

Lesung und Gespräch mit Nini Tsiklauri zu "Lasst uns um Europa kämpfen. Mit Mut und Liebe für eine starke EU". Zur Einstimmung singt ein georgischer Chor.

Donnerstag, 4. Mai 2023,
um **19.00 Uhr** im **TTZ (Technologie- und Tagungszentrum)**, Softwarecenter 3,
35037 Marburg. Der Eintritt ist frei.

Die 1992 in Tiflis geborene **Nini Tsiklauri** wuchs in drei unterschiedlichen europäischen Ländern auf. Die Eltern flohen mit ihrer Tochter vor dem Bürgerkrieg aus Georgien zunächst nach Ungarn, kehrten dann wieder nach Georgien zurück um dann 2002 nach Deutschland auszuwandern.

Hier wurde Nini Tsiklauri als Kinderschauspielerin ("Die Wilden Kerle", "Schloss Einstein") und Sängerin einem großen Publikum bekannt. Zur politischen Aktivistin wurde sie durch den Kaukasuskrieg 2008, nachdem sie den Einmarsch der russischen Truppen in Georgien vor Ort miterlebte. Ein weiteres Schlüsselmoment war der Brexit, den sie als Studentin in Wien erlebte. Daraufhin gründete sie "Pulse of Europe Wien". Mit der AutorInnengruppe „The Young European Collective“ publizierte sie Aufrufe an die junge europäische Generation, wie etwa das Buch „Who, If Not Us?! - Wer, wenn nicht wir?!“. 2019 trat sie für die Neos in Österreich bei der Europawahl an. Mit ihrem neuesten Buch „Lasst uns um Europa kämpfen“ hält sie ein flammendes Plädoyer für ein gemeinsames, solidarisches und geeintes Europa als Leuchtturm des Friedens und der Freiheit. Durch ihre Bekanntheit als Schauspielerin unter Jugendlichen im deutschsprachigen Raum begeistert sie besonders junge Menschen für ein politisches Engagement. Zudem setzt sie sich für die georgisch-europäischen Beziehungen ein. Die Lesung findet im Rahmen der Strömungen-Reihe "Begegnungen mit dem Osten Europas" statt.

Veranstalter:

